

NoRo-Info **4/2024** 31.01.2024

Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

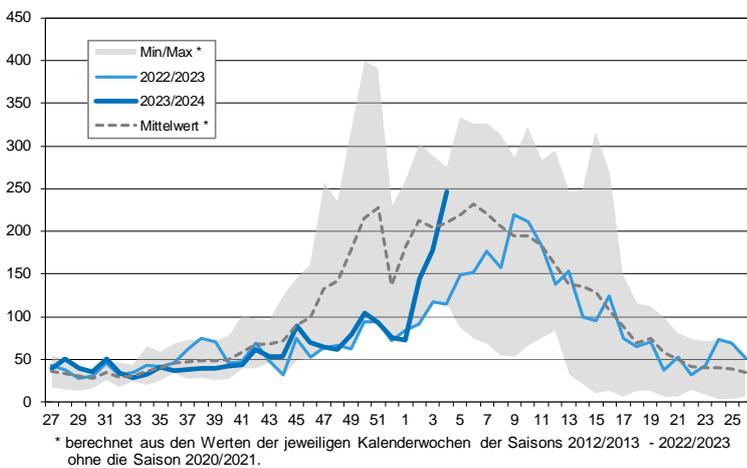
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

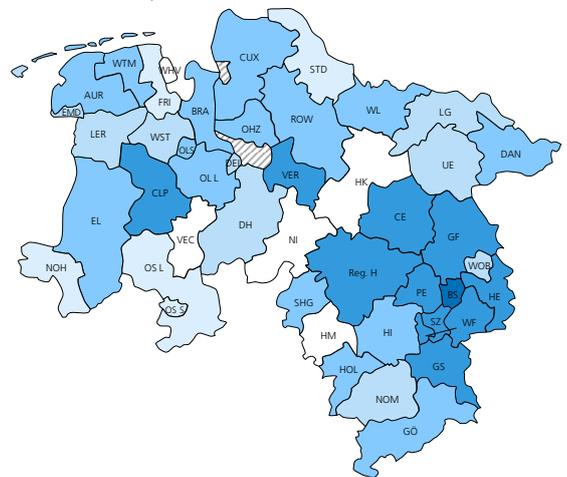
**Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.**

### Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2023: 2034 (Vergleichszeitraum der Saison 2022/2023: 1814)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
1	72	0 - 5	112	17,5
2	144	6 - 19	41	6,4
3	178	20 - 49	106	16,6
4	246	50 - 69	94	14,7
Gesamt	640	70 oder älter	287	44,8

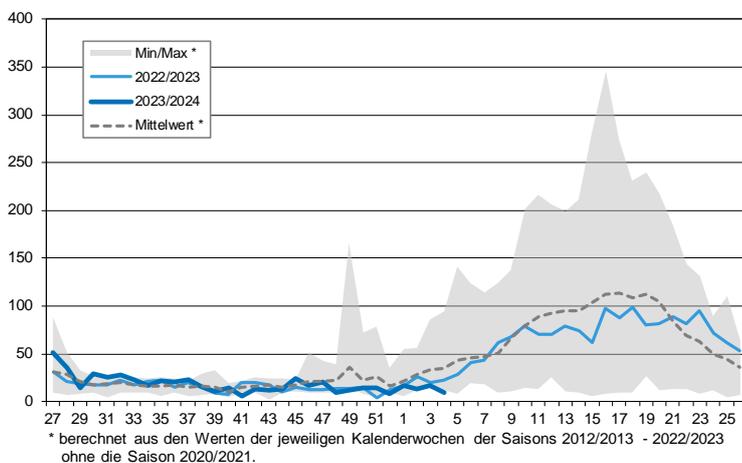


4-Wochen Inzidenz (1.-4. KW)

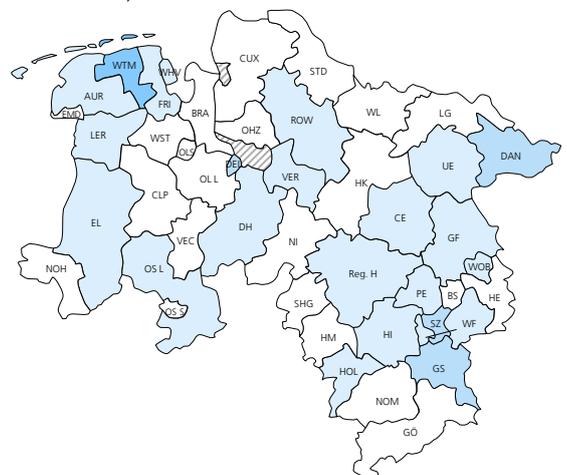
- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

### Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2023: 552 (Vergleichszeitraum der Saison 2022/2023: 510)



KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
1	17	0 - 5	20	35,1
2	13	6 - 19	3	5,3
3	17	20 - 49	11	19,3
4	10	50 - 69	8	14,0
Gesamt	57	70 oder älter	15	26,3



4-Wochen Inzidenz (1.-4. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

## Übermittelte Ausbrüche

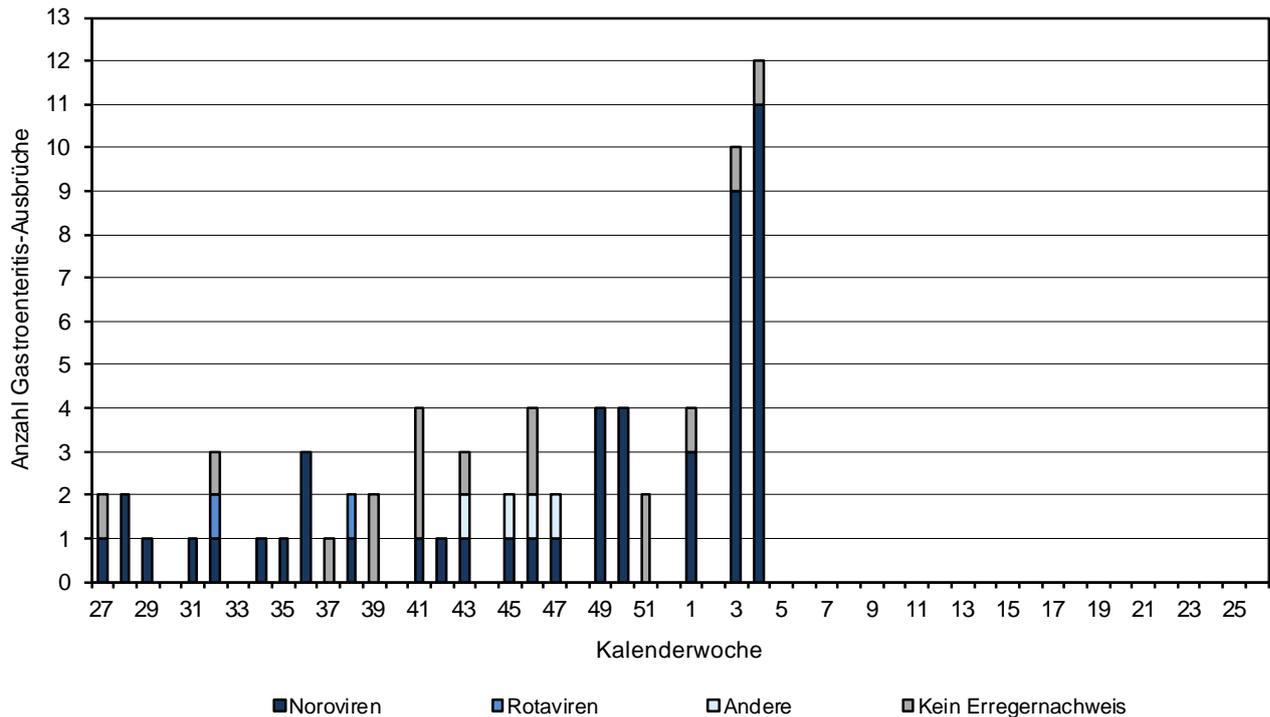
Im Zeitraum KW 01 bis 04 wurden 54 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 283 Fällen übermittelt, von denen 110 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 49 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 23 x Alten-/ Pflegeheim, 15 x Krankenhaus, 4 x Kindergarten/Hort, 2 x Reha-Einrichtung, 2 x privater Haushalt, 1 x Seniorentagesstätte, 1 x Med. Behandlungseinrichtung, 1 x Arbeitsplatz.

Im Zeitraum KW 01 bis 04 wurden keine Rotavirus bedingten Ausbrüche übermittelt.

## Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

*(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)*



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

## Anmerkungen

Im Vergleich zur Vorwoche sind die Kennzahlen bei den Norovirus-Infektionen in allen Bereichen (übermittelte Meldedefälle, übermittelte Ausbrüche und Labornachweise bei Gastroenteritis-Ausbrüchen) erneut angestiegen. Die Anzahl der übermittelten Norovirus-Infektionen liegt erstmal in dieser Saison deutlich über dem langjährigen Mittelwert. Mit weiterhin hohen Fallzahlen ist auch in den nächsten Wochen zu rechnen.

Die übermittelten Rotavirus-Infektionen liegen weiterhin auf einem konstant niedrigen Niveau.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

### Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 201  
Dr. A. Baillot  
Dr. M. Monazahian  
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

### Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -  
Dr. K. Beyrer (-304)  
Dr. K. Hille (-246)  
L. Segelken (-141)  
M. Wollenweber (-275)

### Internet

[www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de) > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen